T-Com

T-Sinus 411
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 88 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 05-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

T-Sinus 411 7

Willkommen 7

Telefon in Betrieb nehmen 8

Telefon auspacken und aufstellen 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen der Basisstation 9
Wandmontage 10
Telefon anschließen 11
Lösen der Schnüre 12
Mobilteil in Betrieb nehmen 13
Akkus einlegen 13
Akkus laden 14
Mobilteil anmelden 15
Displayanzeigen, Tasten, Symbole 16
Displayanzeigen 16
Tasten am Mobilteil 17
Taste an der Basisstation 19
Mobilteil ein- / ausschalten 20
Mobilteil ausschalten 20
Mobilteil einschalten 20
Tastenschutz ein- / ausschalten 20
Tastenschutz einschalten 21
Tastenschutz ausschalten 21
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 21
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation: 21
Ruf beenden 21

Telefonieren 22

Interne und externe Rufnummer wählen 22
Interne Rufnummer wählen 22
Zum Beenden des Gesprächs: 22
Externe Rufnummer wählen 22
Zum Beenden des Gespräches: 23
Anonym anrufen 23
Anruf annehmen 24
Mobilteil in der Basisstation 24
Mobilteil außerhalb der Basisstation 24
Zum Beenden des Gespräches: 24
Mit der T-Taste wählen 25
Rückruf bei Besetzt 26
Rückruf bei Besetzt aktivieren 26
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 27
Mobilteil stummschalten (Mute) 27
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 28
Wahlwiederholung 28
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 29
Eintrag löschen 29
Liste löschen 29
Aus dem Telefonbuch wählen 30
Telefonbuch 30
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 31
Einträge im Telefonbuch ändern 32
Einträge im Telefonbuch löschen 32

Nachrichten 33

Allgemeines 33
Anrufliste 34

Rufnummer aus der Anrufliste wählen 34
Details anzeigen 34
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 35
Eintrag löschen 35
Liste löschen 35
T-NetBox 36
T-NetBox abfragen 36
T-NetBox einschalten 37
T-NetBox ausschalten 37

SMS-Service (Textmeldungen) 38

Voraussetzungen 38
SMS-Center 39
SMS senden 40
SMS empfangen 40
Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern 41
An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com 42
Anmelden 42
Abmelden 42
SMS schreiben, senden und speichern 43
SMS-Text eingeben und senden 43
SMS in der Ausgangsliste speichern 43
Eingangsliste 44
Empfangene SMS lesen 44
Gespeicherte SMS lesen 47
Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com 49
Empfangsbestätigung anfordern 49
SMS an Fax-Geräte 49
SMS als E-Mail 50
SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage) 50
SMS weiterleiten 52

Weiterleiten beenden . . . 53
Weiterleitungsziel abfragen . . . 53
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS . . . 54
Fehler bei der Übertragung einer SMS . . . 54
Fehler beim Empfang einer SMS . . . 55
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 55
SMS an Telefonanlagen . . . 56
SMS mit ISDN-Telefonanlagen . . . 56
SMS mit durchwahlfähigen (analogen)Telefonanlagen . . . 56

Telefonieren mit Mehreren . . . 57

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen . . . 58
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) . . . 58
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) . . . 59
Externes Gespräch intern weitergeben . . . 60
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) . . . 61
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) . . . 62
Dreierkonferenz einleiten . . . 62
Dreierkonferenz beenden . . . 62
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen . . . 63
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen. . . . 63
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen . . . 63

Erreichbar bleiben . . . 65

Anrufweiterschaltung (AWS) . . . 65
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten . . . 66
Anrufweiterschaltung ausschalten . . . 66

Anklopfen ein- / ausschalten . . . 68

Sicherheit . . . 69

Eingebaute Sicherheit . . . 69
Tastenschutz . . . 69
System-PIN ändern . . . 70
PIN ändern . . . 70

Betrieb an einer Telefonanlage . . . 71

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen . . . 71
Amtskennziffer (AKZ) speichern . . . 71

Telefon einstellen . . . 72

Displaysprache festlegen . . . 72
Rufton einstellen . . . 72
Rufton für Mobilteil einstellen . . . 73
Rufton für die Basisstation einstellen . . . 74
Rufnummer der T-Taste ändern . . . 75
Eintrag in T-Taste ändern . . . 75
Rufnummern / Namen der T-Taste löschen . . . 75
Hinweistöne ein- oder ausschalten . . . 76
Mobilteil an- / abmelden . . . 77
Mobilteil anmelden . . . 77
Mobilteil abmelden . . . 78
Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation . . . 80
Namen des Mobilteils ändern . . . 81
Codes der T-Net-Funktionen verwalten . . . 81
T-Net Code ändern . . . 82
Kontrast einstellen . . . 83

Datum / Zeit einstellen 83
Notrufnummern eingeben 84
Lieferzustand wiederherstellen 85
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen 85
Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen 85

Anhang 86

Lieferzustand 86
Aufbau des Menüs 87
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 88
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 90
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern) 92
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS) 93
Technischer Kundendienst 94
CE-Zeichen 94
Gewährleistung 95
Technische Daten 96
Rücknahme von Altgeräten 96
Stichwortverzeichnis 98
Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 411 101
Kullanma Kılavuzu T-Sinus 411 103
Quick Reference Guide T-Sinus 411 105

T-Sinus 411

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das T-Sinus 411 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das T-Sinus 411 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betrieben und haben dadurch die Möglichkeit, kostenlose Interngespräche zwischen diesem Mobilteilen zu führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit.

Ihr T-Sinus 411 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem T-Sinus 411 können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres T-Sinus 411 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem T-Sinus 411.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 05-ea
- Anschluss-Schnur
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

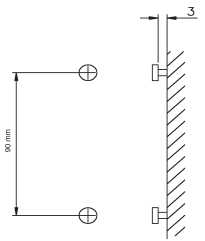
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Wandmontage

Ihr T-Sinus 411 lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 90 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon-Anschluss gemäß Seite 11.



- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

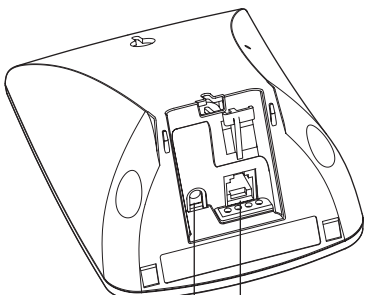
Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 05-ea für die Basisstation verwenden!

① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 - V - Steckdose.



Anschlussbuchse für Telefon - Anschluss-Schnur ①

Anschlussbuchse für Netzkabel ②

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

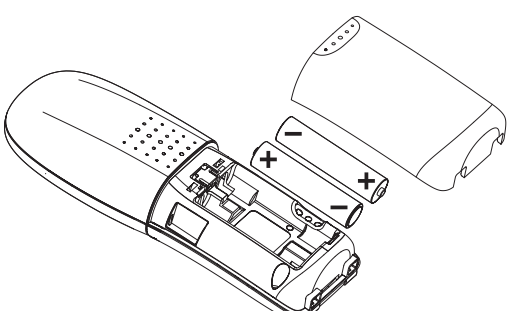
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 88).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

- Ladezustand „leer”
- Ladezustand „1/3”
- Ladezustand „2/3”
- Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 11). Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 88).

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Wird das Mobilteil mit leeren Akkus in die Basisstation gestellt, wird eine 10-minütige Zwangsladung durchgeführt. Während dieser Zeit ist kein Telefonieren möglich.
Im Display erscheint während dieses Vorgangs:

```
! Akku leer !
- wird geladen -
```


Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 77.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: im Klartext und leicht verständlich. Die „Ruhe-Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Mobilteil betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Sie haben die Gesprächs-Taste gedrückt.

A (...D) Zeigt Ihnen an, dass Ihr Mobilteil z. B. an der Basisstation A angemeldet ist. Dies ist der Auslieferzustand. Sie können Ihr Mobilteil an bis zu vier Basisstationen (A, B, C und D) betreiben. Einzelheiten dazu siehe Seite 80.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

INTERN 1 Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Namen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 81). Sie können bis max fünf T-Sinus 411 Mobilteile an die T-Sinus 411 Basisstation anschließen. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

- Im Menü: kurzer Tastendruck schaltet eine Menüebene zurück, Drücken und Festhalten dieser Taste führt Sie zurück zur Ruhe-Anzeige.
- Während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 27.

- Im Ruhezustand: Aufrufen der Wahlwiederholung.
- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.

Telefonbuchtaste zum Aufruf des Telefonbuchs.

Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen" an einem herkömmlichen Telefon.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein.

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Nachrichten.

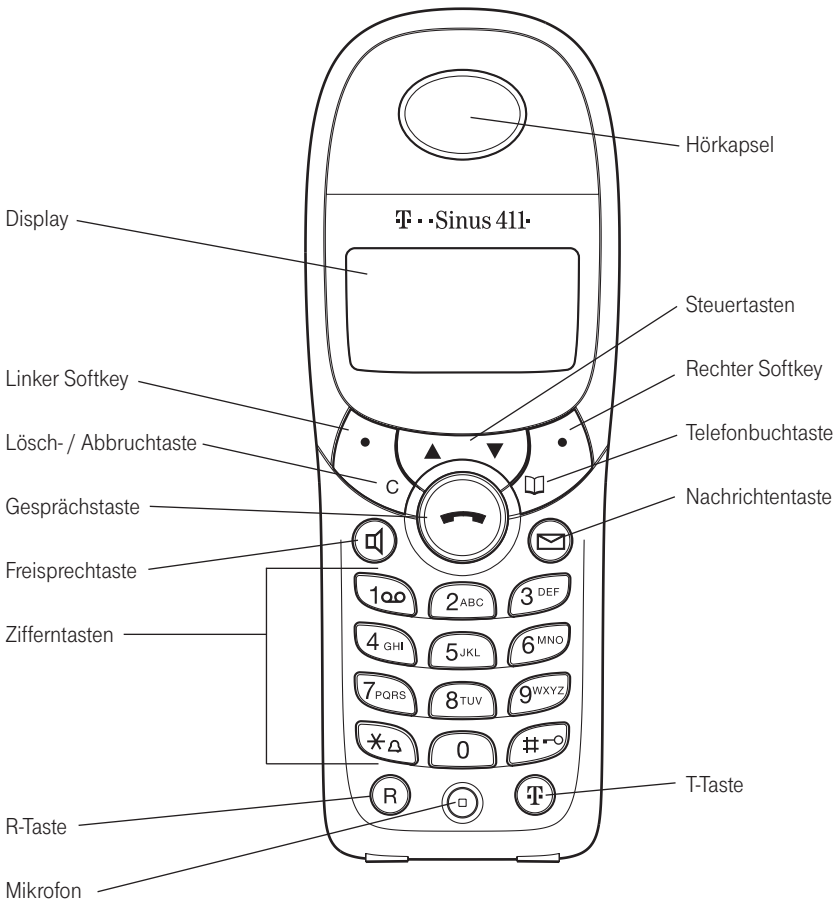
1 ... 0 Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen. ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern). Mit langem Druck auf die Taste „1" anwählen der T-NetBox.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens. Ein langer Druck bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

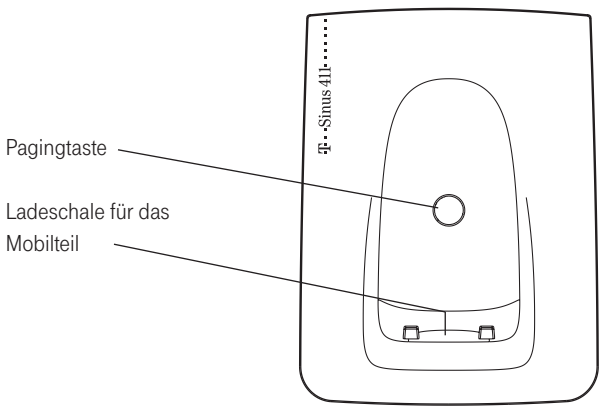
T-Taste mit einer Liste von wichtigen Rufnummern von T-Com.

R Rückfragetaste mit Flash-Funktion.



Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.



Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Menü drücken, Mobilteil aus auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mobilteil aus? mit **Ja** bestätigen.

Mobilteil einschalten

Gesprächstaste drücken und halten.

Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Das Display zeigt Tastenschutz und das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie mit Ausnahme der Notrufnummern 110 und 112 nicht telefonieren. Beim Betrieb an einer Telefonanlage wählen Sie bitte die Amtskennzahl vor der Notrufnummer.
Das Display erinnert Sie mit „TASTENSCHUTZ" daran, dass Sie den Tastenschutz aktiviert haben.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Gesprächstaste am Mobilteil drücken.

Telefonieren

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile T-Sinus 411 anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

Int drücken und mit den Steuertasten gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

OK drücken.

Zum Beenden des Gesprächs:

Gesprächstaste drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gesprächstaste drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **Option** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen (s. TIPP auf Seite 23).
Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

TIPP

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein oder wählen einen entsprechenden Eintrag aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste aus, korrigieren oder modifizieren gegebenenfalls die angezeigte Rufnummer und drücken dann die Gesprächstaste; jetzt wird die Rufnummer gewählt.

Anonym anrufen

Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

Menü drücken, `Anonym anrufen` auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **Option** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen (s. o. „TIPP“).

Gesprächstaste drücken.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Gesprächstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches:

Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste (Ⓣ) haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben voreingestellten Rufnummern von T-Com.

Ⓣ

T-Taste drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

!

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 71) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen.

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

Option drücken, Rückruf auswählen und **OK** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Gesprächstaste drücken.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch , Wählton abwarten, #-0, 3 DEF, 7 PQRS, #-0.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch

Stellen Sie mit den Steuertasten die gewünschte Lautstärke ein.

Drücken Sie **OK** und führen Sie Ihr Gespräch fort.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

C-Taste drücken, im Display erscheint .

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

C-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

Wahlwiederholung drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Nachwahl:
Nach Auswahl einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Wählen Sie die Nummer mit OK aus, Sie sehen die Rufnummer gefolgt von einem Eingabezeichen 1234▒. Sie löschen die letzte Ziffer mit dem linken Softkey .

Nach Ergänzung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste . Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Wahlwiederholung drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Option drücken und Nummer speichern auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

Wahlwiederholung drücken.

Mit den Steuertasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Option drücken und Löschen auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Liste löschen

Wahlwiederholung drücken.

Option drücken, Liste löschen auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 60 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Drücken Sie die Telefonbuchtaste. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. Schulze).

Mit den Steuertasten bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Mit **OK** können Sie sich die Nummer anzeigen lassen.

Sie können Ziffern hinzufügen oder verändern (mit dem linken Softkey löschen).
Diese Änderungen werden nicht in den Telefonbucheintrag übernommen.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Telefonbuch-Taste drücken.

Option drücken, Neuer Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Die gewünschten Rufnummer eingeben und **Weiter** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und **Speichern** drücken.

Der Name und die Rufnummer sind gespeichert.
Anschließend können Sie direkt weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

Die Funktionen der - und - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit der C-Taste Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 93.

Einträge im Telefonbuch ändern

Telefonbuch-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, `Eintrag ändern` auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Rufnummer ändern und **Weiter** drücken.

Ggf. Namen eingeben und **Speichern** drücken.

Einträge im Telefonbuch löschen

Telefonbuch-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, `Eintrag löschen` auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Nachrichten

Allgemeines

Ihr T-Sinus 411 verfügt über drei Nachrichtenspeicher:

- T-NetBox
- SMS
- Anrufliste.

Neue Nachrichten werden im Display angezeigt. Liegt nur ein Nachrichtentyp vor, zeigt das Display entweder „T-NetBox!“, „Neue SMS!“ oder „Anrufliste!“. In diesem Fall erreichen Sie durch Drücken der Nachrichtentaste direkt die neu eingegangene Nachricht.

Sind neue Nachrichten unterschiedlichen Typs eingegangen, zeigt das Display „Neue Nachrichten“. In diesem Fall drücken Sie die Nachrichtentaste und wählen den gewünschten Nachrichtentyp aus. Hinter dem Nachrichtentyp werden Ihnen die Anzahl der vorhandenen Nachrichten angezeigt.
Bei Nachrichten in der T-NetBox wird lediglich ein Ausrufezeichen dargestellt.

TIPP

Sie erreichen die Listen generell über Menü / Nachrichten.

Anrufliste

Sofern Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 20 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 20 Einträge.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.
Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display durch `Anrufliste!` signalisiert.

Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display `Anonym` angezeigt.

Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display `Anruf` .

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Anrufliste öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen und mit **OK** in die Wahlvorbereitung übernehmen bzw. mit der Gesprächstaste sofort wählen.

An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

Gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, `Details` auswählen und **OK** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.
Außerdem können Sie mit **Löschen** den Eintrag löschen oder mit **Speichern** ins Telefonbuch übernehmen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken und `Nummer speichern` auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen eingeben und **Speichern** drücken.

Eintrag löschen

Gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, `Löschen` auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Liste löschen

Anrufliste öffnen.

Option drücken, `Liste löschen` auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Nicht abgefragt Anrufe, die Sie in der Anrufliste noch nicht zur Kenntnis genommen haben, werden im Display mit `Anrufliste!` im Ruhezustand angezeigt.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch `T-NetBox!` signalisiert.

T-NetBox abfragen

`T-NetBox` auswählen und **OK** drücken.

`T-NetBox anrufen?` mit **Ja** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der T-NetBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Die zur Abfrage der T-NetBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 75).

T-NetBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Gesprächstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

T-NetBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Gesprächstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem T-Sinus 411 Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS SPEI. VOLL**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein.
  Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
  Mit einem T-Net 100- oder T-ISDN-Anschluss von T-Com sind diese Voraussetzungen erfüllt.

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem T-Sinus 411 als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (s. Seite 41). Bei der Lieferung ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.

- Um eine SMS über den SMS-Service von T-Com als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 43).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.telekom.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon drei Einträge mit unterschiedlicher Bedeutung vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1
- SMS-Zentrum 2 und 3.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, muss als SMS-Zentrum 1 in Ihrem T-Sinus 411 eingetragen sein.
Diese Rufnummer wird automatisch zum Versenden von SMS benutzt. Sie können also nur über dieses SMS-Zentrum SMS senden.
Im Lieferzustand ist als SMS-Zentrum 1 das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Zentrum empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Zentrum anmelden. Das geschieht beim SMS-Zentrum von T-Com mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 43).
Sie können sich bei zwei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter SMS-Zentrum 2 und 3 eintragen (s. Seite 41).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums in SMS-Zentrum 1 eintragen (s. Seite 41).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.
Vergessen Sie nicht, nach dem An- bzw. Abmelden in SMS-Zentrum 1 wieder die Rufnummer des SMS-Zentrums einzutragen, über welches Sie SMS senden wollen (s. Seite 41).

Wenn Sie die Rufnummer der SMS-Zentrums 1 löschen, können Sie keine SMS senden.
Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Zentrum 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Zentren eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1 (Empfang und Versand von SMS) und für SMS-Zentrum 2 und 3 (Empfang von SMS) können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

Menü drücken, Nachrichten auswählen und **OK** drücken.

SMS auswählen und **OK** drücken.

Mit den Steuertasten SMS-Center auswählen und **OK** drücken.

Mit den Steuertasten SMS-Center 1, 2 oder 3 auswählen und mit **OK** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **OK** ab.

Bei Anschluss des T-Sinus 411 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

An-/ Abmelden beim SMS-Center von T-Com

Um mit Ihrem T-Sinus 411 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt mit durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden

Menü drücken, Nachrichten auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **OK**.

Menüpunkt Sende SMS mit **OK** bestätigen. Die SMS wird gesendet.

Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Zentrum abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die C-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

Menü drücken, Nachrichten auswählen und **OK** drücken.

SMS schreiben auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein und drücken Sie **OK**.

Menüpunkt Sende SMS mit **OK** bestätigen. Die SMS wird gesendet.

Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (Telefonbuchtaste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen) **oder** über **Opt**(ionen) eine Rufnummer der Wahlwiederholung (s. Seite 28) oder der Anrufliste (s. Seite 34) auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen.
Wählen Sie dazu mit den Steuertasten Speicher SMS und drücken Sie **OK**.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch die Meldung `Neue Nachricht` oder `Neue SMS` sowie mit dem Symbol ✉ im Display signalisiert. Außerdem leuchtet die Nachrichtentaste.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird `Neue Nachricht` angezeigt.

Nachrichtentaste drücken, ggf. `SMS` / `Empf. SMS` auswählen und OK drücken.
Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt.
z. B. `Neue SMS 01/05` (5 neue SMS, angezeigt wird die erste)
`0432112345678` (Rufnummer des Absenders)
`31.06 16:14` (Datum/Uhrzeit)

Mit der Steuertaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

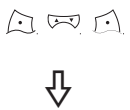
Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren.
Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste verlassen.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alte SMS“.

Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „ÜBERTRAGE SMS” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 47).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 49).
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:



Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

`SMS beantworten`

Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

`SMS löschen`

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

`Nummer anrufen`

Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt.

`Nummer speichern`

Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (`Gespei. SMS`),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit „`Fehler SMS`“ gekennzeichnet.

Diese SMS bleiben solange gespeichert, bis sie von Ihnen gelöscht werden.

SMS, die ohne Speichern gesendet wurden, sind gelöscht.
In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 15 SMS speichern.

Gespeicherte SMS lesen

Menü drücken, `Nachrichten` auswählen und **OK** drücken.

`SMS` auswählen und **OK** drücken.

`Ausgeh. SMS` auswählen und **OK** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.
z. B.
```
Gespei. SMS  01/10
0432112345678
31.06  16:14
```
(10 SMS, angezeigt wird die erste)
(Rufnummer des Absenders)
(Datum/Uhrzeit)

Mit der Steuertaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Steuertaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der C-Taste können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste verlassen.

Option drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

SMS senden

Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.

SMS bearbeiten

Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.

SMS löschen

Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.

!

Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der C-Taste zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der C-Taste verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.telekom.de/sms

Empfangsbestätigung anfordern

Sie können sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht. Wenn Sie Ihre SMS mit der Zeichenfolge ✳T# beginnen, erhalten Sie sowohl im positiven als auch im negativen Fall eine Nachricht, die kostenfrei ist.

Beispiel für Texteingabe: ✳T# Hallo!

SMS an Fax-Geräte

Eine SMS wird als Fax gesendet, wenn Sie vor die Empfänger-Rufnummer mit Ortsnetzkennzahl eine zweistellige Kennziffer eingeben. Mit dieser Kennziffer wird die Fax-Vorlage ausgewählt.

99	Fax deutsch
98	Fax englisch
97	Glückwunsch-Fax

Beispiel: Sie möchten ein Glückwunsch-Fax an die Fax-Nummer 089654321 senden. Geben Sie als Empfänger-Rufnummer ein: 97089654321.

!

Derzeit können SMS als Fax nur im Inland versendet werden.

SMS als E-Mail

Eine SMS wird als E-Mail gesendet, wenn Sie sie mit der E-Mail-Adresse des Empfängers beginnen, einen Lerrschritt einfügen und anschließend den Text eingeben. Senden Sie diese SMS an die Empfängerrufnummer 8000.

SMS an Verteilerkreis senden (Multimessage)

Sie können eine SMS mit gleichem Inhalt an bis zu zehn Empfänger gleichzeitig senden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie zunächst eine SMS mit der Verteilerliste.
   Die SMS muss mit NEUE LISTE beginnen. Dann folgt ein Leerzeichen (= ␣) und max. zehn Rufnummern, die jeweils durch ein Leerzeichen getrennt werden müssen. Jede Rufnummer muss mit der Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) eingegeben werden.
   Beispiel: NEUE␣LISTE␣08912345678␣08911223344␣08955667788␣0899876543
2. Senden Sie die SMS mit der Verteilerliste an die Empfänger-Rufnummer 888800.
   Sie erhalten eine SMS, in der Ihnen die Listennummer für ihre Verteilerliste mitgeteilt wird, z. B. 01.
3. Erstellen Sie Ihre SMS für die Empfänger und geben Sie als Empfänger-Rufnummer 8888 gefolgt von der Listennummer Ihrer Verteilerliste (zweistellig) an, z. B. 888801.

   Ihnen stehen folgende Befehle zur Bearbeitung der Verteilerliste zur Verfügung. Die Befehle müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer 888800 senden. Denken Sie bitte daran, dass in den Befehlen die Rufnummern immer mit Ortsnetzkennzahl eingegeben werden müssen (␣ steht für ein Leerzeichen).

   ANZEIG␣Listennummer
   Die Empfänger-Rufnummern der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer werden ausgegeben.
   Beispiel: ANZEIG␣01

STATUS
Die Listennummern aller Verteilerlisten werden ausgegeben.

LOESCHE␣LISTE␣Listennummer
Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird gelöscht.
Beispiel: LOESCHE␣LISTE␣01

EINFG␣Listennummer␣Rufnummer
In die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer eingefügt.
Beispiel: EINFG␣01␣0897654321

ENTF␣Listennummer␣Rufnummer
Aus der Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird die angegebene Rufnummer gelöscht.
Beispiel: ENTFV01V0897654321

SENDE␣Listennummer␣Rufnummer
Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an die angegebene Rufnummer gesendet.
Beispiel: SENDEV01V089765765

VERTEILE␣Listennummer
Die Verteilerliste mit der angegebenen Listennummer wird an alle Rufnummern aus der Verteilerliste weitergeleitet.
Beispiel: VERTEILE␣01

Beim Senden von SMS an eine Verteilerliste können sich informieren lassen, ob die SMS-Nachricht bei den jeweiligen Empfänger-Rufnummern angekommen ist oder nicht. Wenn Sie ihre SMS mit der Zeichenfolge #N# beginnen, erhalten Sie sowohl im positiven als auch im negativen Fall eine Nachricht, die kostenfrei ist.

SMS weiterleiten

Sie können eine SMS an eine andere Rufnummerweiterleiten, wenn Sie z. B. auf Reisen sind. Mit den folgenden Befehlen können Sie die Weiterleitung einschalten. Die Befehle müssen Sie als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888 senden. Die Rufnummer, zu der die SMS weitergeleitet werden soll, muss immer mit Ortsnetzkennzahl eingegeben werden. Im Folgenden steht ␣ für ein Leerzeichen.

WZIEL ␣ TEL ␣ Rufnummer
Alle eingehenden SMS werden an ein SMS-fähiges Telefon mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beispiel: WZIEL ␣ TEL ␣ 089765765

WZIEL ␣ MF ␣ Rufnummer
Alle eingehenden SMS werden an ein Handy (Mobilfunk-Telefon) mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Handy zusätzliche Kosten entstehen.
Beispiel: WZIEL ␣ MF ␣ 017187654321

WZIEL ␣ FAX ␣ Rufnummer
Alle eingehenden SMS werden an ein Fax mit der angegebenen Rufnummer weitergeleitet.
Beachten Sie bitte, dass beim Weiterleiten an ein Fax zusätzliche Kosten entstehen.
Beispiel: WZIEL ␣ FAX ␣ 08912345678

WZIEL ␣ TBOX ␣ Rufnummer
Alle eingehenden SMS werden an Ihre (eingerichtete) T-NetBox gesendet.
Beispiel: Ihre Rufnummer ist 08934567890.
WZIEL ␣ TBOX ␣ 08934567890

Weiterleiten beenden

Senden Sie eine SMS mit dem Befehl WZIEL an die Empfänger-Rufnummer 8888

Weiterleitungsziel abfragen

Senden Sie eine SMS mit dem Befehl INFO an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Sie erhalten eine SMS als Rückmeldung.

Informieren Sie sich bitte beim SMS-Service von T-Com über die Kosten beim Weiterleiten an Handy oder Fax.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.
Fehlgeschlagene und erfolglose Übertragungsversuche werden nicht berechnet. Beim SMS-Service von T-Com werden unterbrochene Verbindungen nicht in Rechnung gestellt.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrum erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 41)

Sollten andere Fehlercodes angezeigt werden, rufen Sie bitte die Hotline-Rufnummer Ihres SMS-Service-Anbieters an (T-Com: 0800 3304747).

!

SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem T-Sinus 411 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummern-anzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei T-Com freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer einer SMS Zentrale hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen

SMS mit ISDN-Telefonanlagen

Ihr T-Sinus 411 ist an einer ISDN-Telefonanlage angeschlossen. Das Senden einer SMS ist von allen Mobilteilen möglich.

SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem T-Sinus 411 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

SMS mit durchwahlfähigen (analogen)Telefonanlagen

SMS-Versand:
Beim Versenden von SMS wird die Absenderrufnummer eventuell ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort Ihres Partners nicht möglich.

SMS-Empfang:
Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die CLIP-Rufnummer zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage durchgereicht wird. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer der SMS-Zentren findet im T-Sinus 411 statt.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net.

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Sie beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Gesprächstaste um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.

Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie die Gesprächstaste um das Gespräch anzunehmen.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 61 und Seite 62.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

Int drücken und mit den Steuertasten gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **Mak** (Makeln) kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

Int drücken und mit den Steuertasten gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der Gesprächstaste zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Gesprächstaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 58).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

Mak(eln) drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Gesprächstaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 62).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

Konf(erenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Einzel drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Gesprächstaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen.

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit der Gesprächstaste beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Gesprächstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Option drücken, `Ankl. annehmen` auswählen und **OK** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 61 und Seite 62).

oder...

Abweisen

Option drücken, `Ankl. abweisen` auswählen und **OK** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

!

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Anrufweiterschaltung an Ihre T-NetBox von T-Com s. Seite 36/37.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

Menü drücken, Rufumleitung auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **OK** drücken.
- Rufumlts. sofort
- Rufumlts. n. Zeit
- Rufum. b. Besetzt.

Rufumleitung ein auswählen und **OK** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und **OK** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Menü drücken, Rufumleitung auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **OK** drücken.

Rufumleitung aus auswählen und **OK** drücken.

Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „Einschalten" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 63).

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

T-Net Codes auswählen und **OK** drücken.

Mit den Steuertasten Anklopf. ein/aus auswählen und **OK** drücken. Der zuletzt gewählte Zustand wird angezeigt ✔.

Mit den Steuertasten Anklopfen = ein oder Anklopfen = aus auswählen und **OK** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 63.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 20) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Basis-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt PIN ändern auswählen und **OK** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **Weiter** drücken. Das Display fordert mit Neue PIN eing. zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **Weiter** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **OK** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Erkennt Ihr T-Sinus 411 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

Amtskennziffer (AKZ) speichern

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Basis-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Amts-Kennziffer auswählen und **OK** drücken.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit dem Softkey ↩ löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

OK drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Bevor Sie den Anschluss Ihres T-Sinus 411 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Flash-Zeit", siehe Seite 79, einstellen.

Telefon einstellen

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Sprache auswählen und **OK** drücken. Die aktuelle Sprache wird durch das Häkchen am Ende der Zeile gekennzeichnet.

Deutsch oder Türkisch auswählen und mit **OK** einschalten.

Rufton einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Mobilteil und an der Basisstation in 5 Stufen einstellen und zusätzlich an der Basisstation ganz abstellen.

Ruf-Lautst. 1 = leiseste Stufe (1)
Ruf-Lautst. 5 = lauteste Stufe (5)

Im Lieferzustand ist „5" eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste * (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten.
Bei abgeschaltetem Tonruf zeigt das Display (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Rufton für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Tonruf

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen...

... Ruf-Lautstärke
Verändern Sie die Einstellung mit den Steuertasten oder durch Drücken der Zifferntasten 1 ... 5. Einstellung mit **OK** bestätigen. Mit der Einstellung „Aus" ist der Rufton ausgeschaltet. Einstellung mit **OK** bestätigen.

... Ruf-Melodie
Verändern Sie die Einstellung mit den Steuertasten oder durch Drücken der Zifferntasten 1 ... 0. Einstellung mit **OK** bestätigen.

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste * aus- und wieder einschalten.

Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Rufton für die Basisstation einstellen

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Basis-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

⇩

Tonruf

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

... Ruf-Lautstärke

Verändern Sie die Einstellung mit den Steuertasten oder durch Drücken der Zifferntasten 1 ... 5. Mit der Einstellung „Aus“ ist der Rufton ausgeschaltet. Einstellung mit **OK** bestätigen.

... Ruf-Melodie

Verändern Sie die Einstellung mit den Steuertasten oder durch Drücken der Zifferntasten 1 ... 0. Einstellung mit **OK** bestätigen.

Rufnummer der T-Taste ändern

Eintrag in T-Taste ändern

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, Eintrag ändern auswählen und **OK** drücken.

Ggf. Rufnummer ändern und **Weiter** drücken.

Ggf. Namen eingeben und **Speichern** drücken.

Rufnummern / Namen der T-Taste löschen

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Option drücken, Eintrag löschen auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

!

Die Funktionen der * - und # - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 93.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass ...

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akkuwarnung)
- Sie eine Taste betätigt haben (Tastenklick)
- Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (Quittungstöne).

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menüpunkt auswählen und **OK** drücken.

Warntöne

Einen Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

... Tasten-Ton

Wählen Sie mit den Steuertasten Ein oder Aus und bestätigen Sie mit **OK**.

... Akku-Warnton

Wählen Sie mit den Steuertasten Ein oder Aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Die Quittungstöne werden gemeinsam mit dem Tastenklick aus - oder eingeschaltet.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres T-Sinus 411 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 80.

Mobilteil anmelden

Die Taste an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilt. anmelden auswählen und **OK** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und OK drücken.
Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern, z. B. Basis A * gekennzeichnet.
Die mit Ihrem T-Sinus 411 gelieferte Basisstation trägt den Namen „A".

System-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

Das Display sagt Ihnen mit Suche Basis, dass eine erste Verbindung zwischen Mobilteil und Basisstation aufgebaut wird.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display den Namen der Basis und die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

Das Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilt. abmelden auswählen und **OK** drücken.

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen, z. B. Mobilteil 3 und **OK** drücken.

Das Display fragt: Mobilt. löschen? .

Noch einmal mit **Ja** bestätigen. Das Mobilteil mit der ausgewählten Intern-Nr. ist abgemeldet.

Flashzeit einstellen

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Flash-Zeit auswählen und **OK** drücken.

Flashzeit auswählen und mit **OK** einschalten ✔ .

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im T-Net von T-Com beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 77).
Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Basis-Auswahl auswählen und **OK** drücken.

Die im Moment Ihrem Mobilteil zugeordnete Basisstation wird durch ein Häkchen gekennzeichnet, z. B. Basis A ✔ .

Gewünschte neue Basisstation auswählen und **OK** drücken.

Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an die das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Namen des Mobilteils ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Mobilteil-Name auswählen und **OK** drücken.

Sie können jetzt den Namen ändern (max. 15 Zeichen). Für Einzelheiten s. Seite 92 / Der Editor.

Änderung eingeben und mit **OK** bestätigen.

Codes der T-Net-Funktionen verwalten

Die Komfortleistungen im T-Net werden durch Codes gesteuert, die Sie von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle schicken.

Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim T-Sinus 411 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten T-Net Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" Makeln .

(R ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle)

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des T-Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

T-Net Code ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

T-Net auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt T-Net-Codes auswählen und **OK** drücken.

Zu ändernden T-Net-Code auswählen und **OK** drücken.

Code ändern. Für Einzelheiten s. Seite 92 / Der Editor.

Mit **OK** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Kontrast einstellen

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Display-Kontrast auswählen und **OK** drücken.

Gewünschten Kontrast auswählen und mit **OK** bestätigen ✔.

Datum / Zeit einstellen

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Datum/Zeit auswählen und **OK** drücken.

Geben Sie das Datum im Format TT.MM. Der Punkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie **OK**.

Geben Sie die Zeit im Format HH:MM ein. Der Doppelpunkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie **OK**.
Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.

Notrufnummern eingeben

Die Notrufnummern können auch bei aktivierter Tastensperre gewählt werden. 110 und 112 sind voreingestellt, maximal können vier Notrufnummern eingetragen werden.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Notruf-Nummer auswählen und **OK** drücken.

Gewünschte Notrufnummer 1...4 auswählen und **OK** drücken.

Notrufnummer ändern und **Speichern** drücken.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 86.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Rücksetzen auswählen und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage Rücksetzen? mit **Ja** beantworten. Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

Menü drücken, Einstellungen auswählen und **OK** drücken.

Basis-Einst. auswählen und **OK** drücken.

Menü-Punkt Rücksetzen auswählen und **OK** drücken.

Die Sicherheitsabfrage Rücksetzen? mit **Ja** beantworten. Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anhang

Lieferzustand

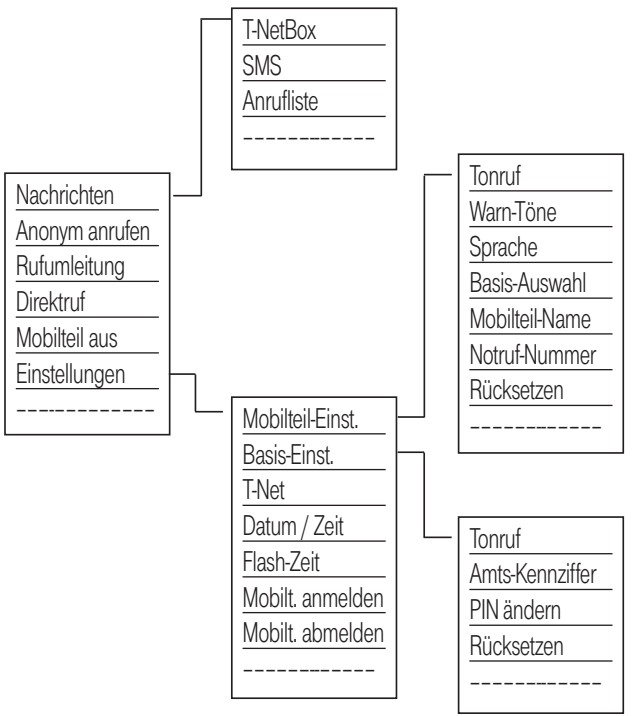
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 11) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - angemeldet an Basisstation A
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - Hinweistöne: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag

- Basisstation:
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag

Aufbau des Menüs

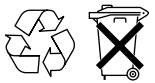


Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 96).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

   Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräte-schnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 71)
Displayanzeige: „SUCHE BASIS”	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „ANMELDEN”	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 77)
Die Basisstation läutet nicht	Rufton-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 72)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 20)
	Akku leer	Akku aufladen

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.

Das Telefon T-Sinus 411 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung: *a
In der Fußzeile wird ein großes „A“ oder kleines „a“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links: (kurz drücken)

nach rechts: (kurz drücken)

zeilenweise nach oben: (drücken und festhalten)

zeilenweise nach unten: (drücken und festhalten)

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

!

Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	[Leerzeichen] 1 € £ $ ¥ @ & / ( ) < = > %	[Leerzeichen] 1 € £ $ ¥ @ & / ( ) < = > %
2	A B C 2 À Á Â Ä Å Ã Æ Ç Ć	a b c 2 à á â ä å ã æ ç ć
3	D E F 3 È É Ê Ë Ð	d e f 3 è é ê ë ð
4	G H I 4 Ğ İ Ì Í Î Ï	g h i 4 ğ ı ì í î ï
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Ö Õ Œ Ø	m n o 6 ñ ò ó ô ö õ œ ø
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ù Ú Û Ü	t u v 8 ù ú û ü
9	W X Y Z 9 Ý Ÿ Þ Ž	w x y z 9 ý ÿ Þ ž
0	. , ? ! 0 + - : ¿ ¡ ` ; _ # *	. , ? ! 0 + - : ¿ ¡ ` ; _ # *
*	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[Leerzeichen] . , # *	[Leerzeichen] . , # *

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem T-Sinus 411 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres T-Sinus 411.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme von Altgeräten

Hat Ihr T-Sinus 411 ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation:GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 3 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 750mAh = ca. 120h / ca. 12h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C ; 20% bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
- Wahlverfahren: MFV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 115 x 100 x 70
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 140 x 52 x 28
- Gewicht Basisstation: 158 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 135 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 13
Akkus laden 14
Akkus, wichtige Hinweise 88
Akkuwarnung 76
Altgerät 96
Amtskennziffer 25, 34, 41, 71
Anhang 86
Anklopfen 57, 63
Anklopfen annehmen / abweisen 63
Anonym anrufen 23
Anruf annehmen 24
Anrufliste 34
Anzeige 16
Anzeigen im Display 14
Aufbau des Menüs 87
Aufstellen der Basisstation 9
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 47

C

CE-Zeichen 94
CLIP 24, 34

D

Datum einstellen 83
Displayanzeigen 16
Displaysprache 72
Dreierkonferenz 57, 62, 63

E

Editor 92
Eingangsliste 44
Einlegen der Akkus 13
Einträge erstellen oder ändern 92
Empfangsbestätigung 49
Externe Rückfrage 58

F

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 54
Fehlersuche 90
Flashzeit einstellen 79

G

Gespräch beenden 23
Gewährleistung 95

H

Hinweise zum Gebrauch der Akkus 88
Hinweistöne 76
Hörer - Lautstärke 27
Hörgeräte 9

I

In Betrieb nehmen 8, 11, 13
Intern weitergeben 60
Interne Rückfrage 59
Interne und externe Rufnummer wählen . . 22

K

Kontrast einstellen 83
Kundendienst 94

L

Ladezustand 14
Lautsprecher-Lautstärke 27
Lieferzustand wiederherstellen 85

M

Makeln 57, 61, 63
Mobilteil an- / abmelden 77
Mobilteil ein- /ausschalten 20
Mobilteilname 81
Multimessage 50
Mute 27

N

Nachrichten 33
Nachwahl 28
Notrufnummern 21
Notrufnummern eingeben 84

P

Paging 21
PIN 69, 70

Q

Quittungstöne 76

R

Reichweite 8
Rückfrage 57
Rücknahme 96
Rückruf bei Besetzt 26
Rufnummer der T-Taste ändern 75

S

Sammelruf 19, 21
Selbsthilfe 90
Sicherheit 69
SMS 38
SMS als E-Mail 50
SMS an Fax-Geräte 49
SMS an Verteilerkreis senden 50
SMS weiterleiten 52
SMS-Center 39
Softkeys 17
Stationsauswahl 80
Störungen 90
Stummschaltung 16, 27
Symbole 16

T

T - Taste 25
T-NetBox 36
Taste an der Basisstation 19
Tasten am Mobilteil 17
Tastenklick 76
Tastenschutz 20, 69
Technische Daten 96

Telefon anschließen 11
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 72
Telefonanlage 71
Telefonbuch 30
Telefonieren 22
Telefonieren mit Mehreren 57
Textmeldungen 38

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer 23
Übertragung der Rufnummer 24, 34

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 93
Voreinstellungen 86
Vorwahlziffer 71

W

Wählen 22, 25, 28
Wahlvorbereitung 23
Wahlwiederholung 28
Wandmontage 10
Wechsel zu einer anderen Basisstation ... 80
Weitervermitteln 60

Z

Zeit einstellen 83
Zurücksetzen 85

Kurzbedienungsanleitung T-Sinus 411

Mobilteil anmelden

Taste an der Basisstation gedrückt halten bis Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 s).

Einstellungen → Mobilt. anmelden → Basistation auswählen → System-PIN eingeben

Mit Wahlwiederholung anrufen (in Wahlvorbereitung)

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste **OK** drücken, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Aus der Anrufliste anrufen

Anrufliste → Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste **OK** drücken, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Mit der T-Taste wählen

T → Eintrag auswählen

Telefonbucheintrag speichern

Neuer Eintrag → Rufnummer eingeben → Namen eingeben

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen → Nummer speichern → Namen eingeben

Aus dem Telefonbuch anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste **OK** drücken, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation

gewünschten internen Teilnehmer auswählen

Beenden des Gesprächs mit

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch → gewünschten internen Teilnehmer auswählen → ... → zum Externgespräch zurückkehren

oder

externe Rufnummer eingeben → ... → Rückfragegespräch beenden, erstes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

gewünschten internen Teilnehmer auswählen → ggf. Gesprächsübergabe ankündigen → Gespräch ist vermittelt

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand → Sie schalten zwischen den Gesprächspartnern hin und her → ... → Aktives Gespräch beenden, anderes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand → Sie schalten alle Teilnehmer zu einer Dreierkonferenz zusammen → ... → Dreierkonferenz komplett beenden **oder** Zurück zum „Makeln“

Tastenschutz ein-/ausschalten

ca. 2 s drücken `Tastenschutz` und `o-u` — Tastenschutz ausschalten — ca. 2 s drücken

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch → gewünschte Lautstärke einstellen

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Sie führen ein Gespräch → `⊠` — Mikrofon wieder einschalten

Anonym anrufen

`Anonym anrufen` → Rufnummer eingeben **oder** Rufnummer aus angebotenen Listen auswählen

SMS schreiben und senden bzw. speichern

`Nachrichten` → `SMS schreiben` → Text eingeben → Empfänger-Rufnummer eingeben

Senden: `Sende SMS` **oder** **Speichern:** `Speicher SMS`

Kullanma Kılavuzu T-Sinus 411

El ünitesinin sisteme tanıtılması

Sisteme giriş sesi duyuluncaya kadar baz istasyondaki tuşu basılı tutunuz (yakl. 10 san.) → `Ayarlar` → `El ünit. tanıt`

Baz istasyonunu seçiniz. → Sistem PIN kodunu giriniz

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması (Arama ön hazırlığı içinde)

Telefon numarasını seçin

Eğer görüşme tuşu yerine **OK** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Arama listesinden arama yapılması

`Arama listesi` → Telefon numarasını seçin

Eğer görüşme tuşu yerine **OK** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

T tuşu ile numarayı çevirme

Kaydedilen numarayı seçiniz.

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

`Yeni kayıt` → Telefon numarasını giriniz → İsim giriniz

Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz → `Numarayı kaydet` → İsim giriniz

Telefon rehberinden arama yapılması

/ Telefon numarasını seçiniz

Eğer görüşme tuşu yerine **OK** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Aynı baz istasyonuna bağlı iki el ünitesi arasında görüşme

Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz. → Görüşme bitirilir.

Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız — Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz — ... — Harici görüşmeye geri dönme

veya

R — Harici telefon numarasını giriniz — ... — Danışma görüşmesi kapatılır, birinci görüşme tekrar arar

veya

Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz — gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz — Görüşme aktarılmıştır

veya

Danışma konumundasınız — Görüşme yaptığınız telefon partnerlerini değiştiriyorsunuz — ... — Aktif görüşme kapatılır, diğer görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız — Tüm katılımcıları üçlü konferans ile birleştirirsiniz — ... — Üçlü konferans komple kapatılır — **veya** — "Beklet"e geri dön

Tuş korumasını açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız — Tuş koruması — ve ... — Tuş korumasını kapatma — yakl. 2 san. basınız

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız — Arzu edilen ses seviyesini ayarlama

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız — Mikrofon tekrar açılır

Anonim arama yapılması

Anonim arama yap — Telefon numarasını giriniz — **veya** — Telefon numarasını teklif edilen listeden seçiniz

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme ya da kaydetme

Mesajlar — Mesaj yaz — Metni giriniz — Alıcının telefon numarasını giriniz

Gönderme: Mesajı gönder — **veya** **Kaydetme:** Mesajı kaydet

Quick Reference Guide T-Sinus 411

Subscribing a handset

Press and hold down key on the base station until tone is to be heard (approx. 10 s). — Einstellungen — Mobilt. anmelden

Select base station — Enter System PIN

Dialling a telephone number from the redial list (predialling)

Select telephone number — By pressing OK instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Dialling a telephone number from the caller list

Anrufliste — Select telephone number — By pressing OK instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Dialling a telephone number with the T-button

T — Select entry

Storing a new entry in the phonebook

Neuer Eintrag — Enter telephone number — Enter name

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number from redial or caller list — Nummer speichern — Enter name

Dialling a telephone number from the phonebook

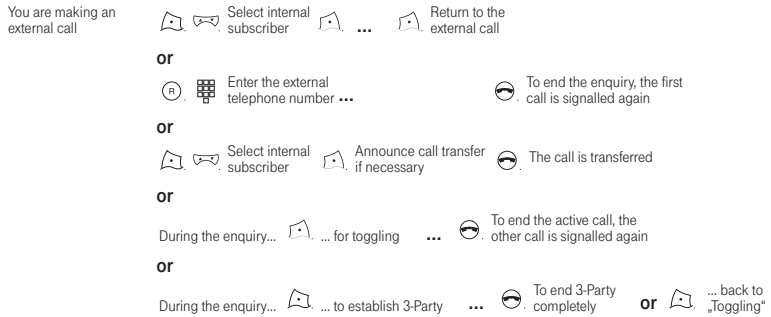
/ — Select entry — By pressing OK instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Making a call to another handset subscribed to the same base station

Select internal subscriber — To end the call

Anhang

Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

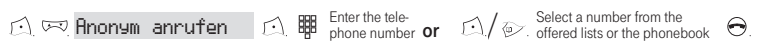


Activating / deactivating keypad protection

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Mute the microphone

Making an anonymous call



Writing a SMS (sending resp. storing)

MNr 40 203 142
Stand: 19.11.2003

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn